

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Gemünden vom 06. Februar 2024 im Bürgerhaus Gemünden

---

### Anwesend:

Ortsbürgermeisterin Agnes Chudy-Endres,  
1. Beigeordnete Elke Roos, zugl. Ratsmitglied,  
2. Beigeordneter Olaf Ketzer, zugl. Ratsmitglied, ab TOP 3  
3. Beigeordnete Melanie Strate, zugl. Ratsmitglied

Stephan Bares	Ratsmitglied
Sandra Escher	Ratsmitglied
Stefanie Gutenberger	Ratsmitglied
Christian Joos	Ratsmitglied
Tobias Kühnreich	Ratsmitglied
Carsten Macht	Ratsmitglied
Christiane Püsch-Kasper	Ratsmitglied
Walter Schmidt	Ratsmitglied

### Es fehlte(n):

Alexander Buß	Ratsmitglied
Matthias Keller	Ratsmitglied
Didacus Kühnreich	Ratsmitglied
Alexander Lorenz	Ratsmitglied
Antonius Freiherr von Salis-Soglio	Ratsmitglied

### Ferner anwesend:

#### Von der Verwaltung anwesend:

Büroleiterin Sabine Bonn zu TOP 3  
Verwaltungsbeamter Marco Mischker als Schriftführer

**Beginn:** 19:33 Uhr

**Ende:** 21:36 Uhr

Ortsbürgermeisterin Agnes Chudy-Endres stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Sie beantragte die Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt: „Bestätigung einer Eilentscheidung – Verkehrssicherungspflicht waldgeologischer Lehrpfad“ als Punkt 4. Der bisherige Punkt 4 „Jahresabschluss 2022“ wird Punkt 5. Der vorstehenden Ergänzung der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt. Weitere Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung wurden nicht beantragt.

### TOP 1: Bürgerfragestunde

Es wurden von den anwesenden Bürgern keine Fragen gestellt.

### TOP 2: Annahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Bezüglich der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2023 ergaben sich keine Einwände oder Ergänzungen.

### **TOP 3: Beschluss zur Gründung der „Kommunalen Energie Kirchberg – Anstalt des öffentlichen Rechts (KEK AÖR) und Beitritt in die KEK AÖR zum 01.04.2024**

Das Wort wurde an Frau Bonn von der Verbandsgemeindeverwaltung übergeben. Sie informierte den Rat über die geplante Gründung der KEK AÖR.

#### **Sachlage:**

Die Ortsgemeinde Gemünden beabsichtigt, zusammen mit der Verbandsgemeinde Kirchberg, der Stadt Kirchberg und den restlichen 38 Ortsgemeinden eine Energiegesellschaft zu gründen. Damit soll durch eigene Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien dem Klimawandel bei gleichzeitiger Erhöhung der kommunalen Wertschöpfung für Energieprojekte entgegen gewirkt werden: Bei den bislang realisierten Energieprojekten in der VG haben nur einzelne Gemeinden vom Betreiber Pachterträge und Sondernutzungsentgelte für Nutzung von Wirtschaftswegen erzielt.

Die Kommunalberatung RLP wurde zur Klärung von Rechtsfragen und zur Erstellung der Gründungsstatuten (Analyse der geeignetsten Organisationsform, Entwurf einer Beitrittssatzung, Geschäftsordnung des Verwaltungsrates) beauftragt (Beschluss VGR 22.7.2022). Mit Schreiben vom 19.05.2023 wurden alle Ortsgemeinden und der Stadt Kirchberg eine Beschlussvorlage zur Interessensbekundung vorgelegt. Alle kommunalen Räte der 39 Ortsgemeinden, die Stadt Kirchberg und zuletzt auch der Verbandsgemeinderat (11.10.2023) haben auf dieser Grundlage ihr Interesse an der Gründung und dem Beitritt einer Kommunalen Energie Kirchberg – Anstalt des öffentlichen Rechts (KEK AÖR) beschlossen. Am 22.07.2023 fand eine gemeinsame Sitzung des Verbandsgemeinderates und Ortsbürgermeisterdienstversammlung statt, in der Werkleiter Manfred Kauer von der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz die bereits vor ca. 10 Jahren gegründete und erfolgreich arbeitende „Energieprojekte Winnweiler AöR“ vorstellte. Auf Anfrage bei der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises als Kommunalaufsichtsbehörde hatte diese zu den vorgelegten Gründungsstatuten laut Stellungnahme vom 20.09.2023 nur redaktionelle Änderungswünsche. Danach fanden für alle kommunalen Räte Informationsveranstaltungen zusammen mit der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz im Bürgerhaus Gemünden (06.10.2023) sowie der Bürgerhalle Sohren (13.10.2023) zur Gründung der KEK statt. Am 19.10.2023 wurden die von der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz vorgelegten und mit dem eigens gegründeten Arbeitskreis sowie dem Ältestenrat der VG Kirchberg abgestimmten Gründungsstatuten (Anstalts- und Beitrittssatzung zur Gründung der „Kommunalen Energie Kirchberg – Anstalt des öffentlichen Rechts (KEK AÖR)“ sowie die Analyse der geeignetsten Organisationsform an alle kommunalen Gemeinderäte mit der Bitte um Rückmeldung von Änderungs- und Ergänzungswünschen vorgelegt.

Bei den weiteren Beratungen wurden alle Anregungen aus den kommunalen Räten nach Erörterung und Beratung mit Herrn JUDr. Stefan Meiborg von der beauftragten Kommunalberatung Rheinland-Pfalz einbezogen und nach mehreren Sitzungen im Arbeitskreis und Ältestenrat der Verbandsgemeinde zusammen mit Herrn JUDr. Stefan Meiborg von der der beauftragten Kommunalberatung Rheinland-Pfalz die endgültige Fassung der Anstalts- und Beitrittssatzung zur Gründung der „Kommunalen Energie Kirchberg – Anstalt des öffentlichen Rechts (KEK AÖR)“ als Beschlussvorlage an die Räte der 39 Ortsgemeinden, der Stadt Kirchberg und der Verbandsgemeinde festgelegt.

Der beabsichtigte Beitritt der Ortsgemeinde Gemünden zu der KEK ist gemäß § 92 Abs. 2 GemO im Bereich Energieversorgung spätestens 4 Wochen vor ihrem Vollzug der Aufsichtsbehörde schriftlich anzuzeigen. Die gleichlautende Vorlage erfolgt zur Beschlussfassung an die 39 Ortsgemeinden, an die Verbandsgemeinde Kirchberg und die an die Stadt Kirchberg.

Das operative Geschäft der KEK AÖR soll über eine noch zu gründende Projektgesellschaft sowie eine noch zu gründende Vertriebsgesellschaft erfolgen. Unterhalb der Projektgesellschaft sollen ggf. weitere Gesellschaften für die Einzelprojekte geschaffen werden. Die Aufgaben und

die Betriebsführung der KEK AÖR werden zunächst durch die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg wahrgenommen.

Folgende Anlagen waren der Einladung beigelegt:

- Anstands- und Beitrittssatzung zur Gründung der „Kommunalen Energie Kirchberg – Anstalt des öffentlichen Rechts (KEK AÖR)“ Stand 12.12.2023
- Analyse der geeignetsten Organisationsform
- Geschäftsordnung des Verwaltungsrates
- Präsentation der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz

### **Beschluss:**

Zur Daseinsvorsorge ihrer Bürger, zum Erreichen der klimapolitischen Zielsetzungen der kommunalen Gebietskörperschaften in der Verbandsgemeinde Kirchberg in enger Zusammenarbeit, zur künftigen eigenen Erzeugung, Speicherung, Transport, Nutzung, und Vermarktung von erneuerbaren Energien und um dem Klimawandel bei gleichzeitiger Erhöhung der kommunalen Wertschöpfung für Energieprojekte entgegenzuwirken, gründet und tritt die Ortsgemeinde Gemünden mit Wirkung vom 01. April 2024 der „Kommunale Energie Kirchberg – Anstalt des öffentlichen Rechts (KEK AÖR)“ bei.

### **Dieser Beschluss umfasst:**

- a) Die Zustimmung zur Gründung und zum Beitritt in die „Kommunale Energie Kirchberg – Anstalt öffentlichen des Rechts (KEK AÖR)“.
- b) Die Annahme der Anstaltssatzung in der beigelegten Fassung.
- c) Die Zustimmung zum Beitritt aller weiteren Anstaltsträger, die zum 01. April 2024 beitreten gemäß § 1 Absatz 5 der Anstaltssatzung.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

## **TOP 4: Bestätigung einer Eilentscheidung – Verkehrssicherungspflicht waldgeologischer Lehrpfad**

### **Sachlage:**

Revierförster Hartmut Frohnweiler hat am 29.01.2024 der Ortsbürgermeisterin mitgeteilt, dass in der vergangenen Woche eine Windhose im Bereich des Geologischen Lehrpfades (Nasslagerplatz zum Franzosenblick) erheblichen Schaden angerichtet hat. Dort sind viele Bäume abgebrochen bzw. umgefallen und der Weg sei unpassierbar.

Da eine schnellstmögliche Umsetzung erfolgen muss, hat Herr Frohnweiler zu dem Forstunternehmen Klostermann Kontakt aufgenommen. Die Kosten belaufen sich auf rd. 7.500 €.

Da im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht gehandelt werden muss, wird im Rahmen einer Eilentscheidung der Revierförster Frohnweiler beauftragt mit der Firma Klostermann die Beseitigung der zuvor genannten Schäden zu beseitigen.

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres entscheidet im Rahmen einer Eilentscheidung, aufgrund von Dringlichkeit, im Benehmen mit den 3 Beigeordneten, Revierförster Frohnweiler mit der Beseitigung der Schäden durch die Firma Klostermann zu beauftragen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rd. 7.500 €.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Eilentscheidung zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

## **TOP 5: Jahresabschluss 2022**

1. Der Jahresabschluss 2022 der Ortsgemeinde Gemünden wurde am 04.12.2023 vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und mit folgenden Ergebnissen festgestellt:
  1. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 8.722.557,77 €.
  2. Die Kapitalrücklage weist einen Betrag von 5.882.855,31 € auf. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 313.583,29 €. Damit ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen.
  3. Der Ausgleich der Finanzrechnung ist mit einem Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und den Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten von 380.940,84 € gewährleistet.

Der Jahresabschluss 2022 liegt jedem Ratsmitglied vor. Eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes 2022 ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen und dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und dem/den Ortsbeigeordneten Entlastung zu erteilen.

2. Der Jahresabschluss 2022 zum 31.12.2022 wird in der vorgelegten Form festgestellt (§ 114 Abs. 1, S. 1 GemO).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern kein vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO). Soweit Übertragungen von Haushaltsermächtigungen gem. § 17 GemHVO erfolgt sind, stimmt der Ortsgemeinderat diesen zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

3. Dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, der Ortsbürgermeisterin und dem/den Ortsbeigeordneten wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

An den Beratungen und Abstimmungen nahmen die Ortsbürgermeisterin und die Beigeordneten nicht teil. Den Vorsitz führte das älteste anwesende Ratsmitglied Walter Schmidt.

## **TOP 6: Benutzung der öffentlichen Einrichtungen – Vorberatung Entwurf Satzung**

Der Gemeinderat hat über die Entwürfe der Benutzungs- und Gebührensatzungen beraten. Änderungswünsche werden mit der Verwaltung besprochen. Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

## **TOP 7: Zustand der Gemeindestraßen**

Ortsbürgermeisterin Agnes Chudy-Endres informierte den Rat, dass bei dem Henauer Weg und der Peter-Meyer-Straße dringender Sanierungsbedarf besteht. Über den schlechten Zustand der Kreisstraße und der Brücke ist der LBM bereits informiert.

### **Beschluss:**

Die Peter-Meyer-Straße ist nur noch für Bewohner und Schulbediente aufgrund des schlechten Straßenzustandes und zum Schutz der Schüler zum Schulweg zu befahren.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

## **TOP 8: Unterrichtungen / Verschiedenes**

Ortsbürgermeisterin Agnes Chudy-Endres teilte mit:

- Kämmerer Alwin Reuter hat vorgeschlagen in der nächsten Sitzung über den Haushalt zu beraten. Terminvorschlag von Herr Reuter ist der 04.04.2024.
- Die Vorbesprechung für den Haushalt soll am 19.03.24 stattfinden.
- Am 29.05.24 soll die Einweihung der neuen Plätze in der Brunnengasse und Schenk-von-Schmittburg-Straße durchgeführt werden.
- Auf der Hohl gibt es keine Wendemöglichkeit für Müllentsorgungsfahrzeuge.

Erste Beigeordnete Elke Roos informierte über folgende Punkte:

- Über das geplante Brasilien-Jubiläum gibt es nichts neues zu berichten
- Der geplante Grundstückstausch mit der Kirchengemeinde aufgrund des Hochwasserschutzkonzeptes ist zurzeit wegen einer Erbgemeinschaft nicht möglich. In der nächsten Sitzung soll ein Beschluss gefasst werden.

-Weg am Judenfriedhof

Ratsmitglied Walter Schmidt teilte mit, dass der Weg am Judenfriedhof von der Baufirma stark beansprucht wird.

-Neuer Waldlehrpfad

Aufgrund der Nachfrage von Walter Schmidt wegen dem neuen Waldlehrpfad teilte Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres mit, dass in Kooperation mit der Grundschule ein neuer Waldlehrpfad hergestellt werden soll.

-Sachstand Ausschreibung

Ratsmitglied Christiane Püsch-Kasper fragte nach der Ausschreibung für den Platz in der Bergstraße und dem Brunnen. Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres informierte, dass die Ausschreibung bisher noch nicht erfolgt ist, aber zeitnah erfolgen soll.

---

Agnes Chudy-Endres  
Ortsbürgermeisterin

---

Marco Mischker  
Schriftführer